

Kirche in 1Live | 09.01.2015 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Sorry

Mir ist was ganz Blödes passiert. Ich habe meinem Kollegen die falsche Präsentation geschickt, die er für einen Vortrag brauchte. Es war gerade total hektisch im Büro. Einmal auf Senden klicken, und weg war die E-Mail. Das ist auch erledigt, hab' ich gedacht. Und wenig später festgestellt, dass ich ziemlichen Bockmist gebaut hatte – doch da war es zu spät. Mein Kollege hat sich auf mich verlassen und stand dann ganz schön dumm da.

Ich habe mich nicht getraut, ihn darauf anzusprechen. Ich bin ihm sogar aus dem Weg gegangen und dachte, irgendwann hat sich die Sache erledigt. Doch ständig musste ich daran denken. Und hat er mich nicht auch geschnitten? Wahrscheinlich war er total sauer auf mich.

Nach ein paar Tagen habe ich mir einen Ruck gegeben. Ich bin zu ihm hingegangen, mit klopfendem Herzen. Sorry, das war mein Fehler, habe ich gesagt.

Naja, das war echt blöd für mich, hat er gesagt und mich angesehen. Aber jeder kann ja mal einen Fehler machen – und weißt du was? Mir ist sowas auch schon passiert. Also komm', Schwamm drüber. Dann hat er gelächelt.

Man, was war ich erleichtert. Ich hatte plötzlich das Gefühl, wieder frei atmen zu können. Ich glaube, mein Kollege hat sich wirklich gefreut, dass ich zu ihm gekommen bin. Und einfach diese Worte gesagt habe: Es war mein Fehler. Für mich war das wie eine Befreiung.

Sprecherin: Alexa Christ